

DER ALIMENTARIUS 2025

Die Preisträgerinnen und Preisträger



Laudator: Ao.Univ.-Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr. nat. techn. Emmerich Berghofer (BOKU) (r.) und Alumna Mag. med. vet. Viktoria Neubauer, PhD (l.)

PREISTRÄGER 1. PLATZ DISSERTATION

Der 1. Platz in der Rubrik Dissertation ging an **Dr. nat. techn. Jorge Rivera** für seine Arbeit über computergestütztes Engineering thermischer Lebensmittelverarbeitung. Die Forschungsarbeit an der BOKU University unterstreicht die globale Bedeutung der Lebensmittelsicherheit, indem moderne Erhitzungsverfahren per Computersimulation optimiert wurden.



Laudator: Dr. Michael Blass (r.) und Alumnus Ass. Prof. Dr. nat. techn. Felix Schottroff, M.Sc. (l.)

PREISTRÄGERIN SONDERPREIS DISSERTATION

Dr.‑in Marina Murko, BA erhielt einen Sonderpreis für ihre juristische Dissertation über die Pflichten von Unternehmen und ihren Leitungsorganen in der Lieferkette. Denn Unternehmen müssen ihr Compliance- und Risikomanagement an die komplexen Anforderungen anpassen. Die Arbeit wurde an der Universität Wien durchgeführt.



Laudatorin: A.o. Univ.-Prof. DI Dr. Sabine Baumgartner (BOKU), (r.) und Alumnus Dipl.-Ing. Martin Ladurner (l.)

PREISTRÄGERIN 1. PLATZ (ex aequo) MASTERARBEIT

Die Arbeit von **Dipl.-Ing. Rafaela Scheibelberger, BSc** stellt einen innovativen Ansatz zur Ermittlung des Gliadin/Glutelin-Verhältnisses im Weizenmehl vor. Er dient als Qualitätsmarker für Backeigenschaften verschiedener Weizensorten und ermöglicht einen gezielten Einsatz in der Bäckereitechnologie. Die Arbeit wurde an der BOKU University durchgeführt.



Laudator: Univ.-Prof. Dr. Jürgen König (Uni Wien), (r.) und Alumna DI Monika Wiesböck (l.)

PREISTRÄGER 1. PLATZ (ex aequo) MASTERARBEIT

Lukas Meusburger, MSc untersuchte in seiner Masterarbeit, wie Fettsäuren und deren Oxidationsprodukte aus der Nahrung entzündliche Darmerkrankungen beeinflussen. Dazu wurde das Darmgewebe von Mäusen analysiert. Seine Arbeit wurde an der Universität Wien betreut.

DER ALIMENTARIUS

> 2026

JETZT
BEWERBEN



IMPRESSIONUM

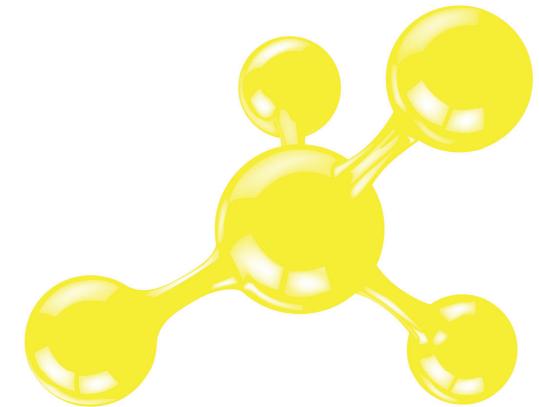
DIE ERNÄHRUNG Österreichische Fachzeitschrift für Wissenschaft, Recht, Technik und Wirtschaft
redaktion@ernaehrung-nutrition.at | Offizielles Organ des Fachverbands der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Österreichs und des Vereins zur Förderung der österreichischen Lebensmittelwirtschaft (foodalliance)
Herausgeber: Fachverband der Lebensmittelindustrie; A-1030 Wien, Zaunergasse 1-3
Fotos: © Husar/FV der Lebensmittelindustrie

2026 DER ALIMENTARIUS

Wissenschaftspris der Fachzeitschrift

DIE ERNÄHRUNG

Österreichische Fachzeitschrift für Wissenschaft,
Recht, Technik und Wirtschaft



> Der Wissenschaftliche Beirat der Fachzeitschrift
DIE ERNÄHRUNG verleiht jährlich für herausragende
wissenschaftliche Arbeiten eine Auszeichnung.

Für den Wissenschaftspris steht ein Betrag von **6.000€** für beide Rubriken „**Dissertation**“ und „**Diplom- bzw. Masterarbeit**“ zur Verfügung. Eingereicht werden können alle wissenschaftlichen Arbeiten, die an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule verfasst oder abgeschlossen wurden und die erstmals an der Verleihung eines Wissenschaftsprises teilnehmen. Eine nachfolgende Einreichung zu anderen Ehrungen bleibt davon unberührt.

Jede wissenschaftliche Arbeit darf nur einmal eingereicht werden und zum Einreichdatum nicht älter als ein Jahr sein.

BEWERBUNG

Formulare und Ausschreibungsbedingungen finden Sie auf www.ernaehrung-nutrition.at

Die Unterlagen sind bis spätestens 15. Februar 2026 einzureichen.



Sie muss darüber hinaus mit sehr gut oder gut oder gleichbedeutend beurteilt worden sein. Die Verleihung des Wissenschaftsprises **DER ALIMENTARIUS** wird in festlichem Rahmen stattfinden.

PRÄMIERT WIRD

eine wissenschaftliche Arbeit in den Rubriken „Dissertation“ und „Diplom- bzw. Masterarbeit“ aus einem der Bereiche:

- Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften
- Recht mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Lebensmittelrecht
- Technik mit Schwerpunkt Lebensmittel- und Biotechnologie
- Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Marketing (z. B. Handel, Konsumentenforschung), Soziökonomie und Volkswirtschaft